Fischarten-Datenblatt

Name:	MESSERBUNTBARSCH
Wissenschaftl. Name:	Dimidiochromis compressiceps
Herkunft:	Malawi-See
Größe:	bis zu 23 cm
Beckenlänge:	100 cm
pH-Wert:	7,5-8,5
Wasserhärte:	mittelhart bis hart
Temperatur:	25-28Â° C
Ernährung:	Cichlidenflocken, Granulat , Lebendfutter
Pflege:	Haltung: Aufgrund der GrÃ¶ÃŸe dieser Fische sollte genÃ¼gend freier Schwimmraum zur VerfÃ¼gung stehen. Wie bei allen Malawi-Barschen sind HÃ¶hlen aus Stein und Schieferplatten als Laichplatz notwendig. Aber es sollten auch RÃ¼ckzugsmÃ¶glichkeiten aus langblÃ¤tterigen Pflanzen, z. B. Vallisnerien, bestehen. Als Bodengrund verwende ich feinen weiÃŸen Quartzsand, der es den Fischen einfach macht, Laichmulden zu graben. Der Compressiceps ist nicht Ã¼bermÃ¤ssig aggressiv, jedoch ist er auf die Jagd von Jungfischen spezialisiert, so daÃŸ man Fische die kleiner als ca. 3cm sind lieber nicht in seiner Gesellschaft halten sollte. Sein trichterfÃ¶rmig aufklappbares Maul wird mit kleineren Fischen spielend fertig. Am besten ein MÃ¤nnchen mit zwei Weibchen halten, die Vermehrung ist wie bei fast allen MaulbrÃ¼tern kein Problem. Ich habe aus einem "Wurf" schon Ã¼ber 50 Jungfische gehabt, die problemlos aufzuziehen sind. Alles in allem ist der Compressiceps ein farbenprÃ¤chtiger Fisch, der problemlos zu halten ist. Hinweis: Der Messerbuntbarsch hatte lange Zeit einen schlechten Ruf als augenfressender Buntbarsch. Im Rahmen von Freilandbeobachtungen vorgenommene Untersuchungen des Mageninhalts haben gezeigt, dass dieser Fisch tatsÃ¤chlich Augen anderer Fische frisst. Die Augen sind aber nicht Hauptbestandteil seiner Nahrung, sondern werden nur als "leckeres Zubrot" genommen. AuÃŸerdem werden wohl nur Augen von bestimmter Nicht-Chichliden gefressen. Diese Zubrot verschafft sich der Fisch mit einiger Sicherheit nur im Freiland, denn im Aquarium hat man dieses ErnÃ¤hrungsverhalten noch nicht beobachtet.